

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Boccaccio

Suppé, Franz

Wiesbaden, [ca. 1905]

6. Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-82046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82046)

Voccaccio (für sich). Herrlich!

Peronella. Rauch? Donner? Wer hat dir denn gesagt, Kind, daß es in der Ehe raucht, donnert und blitzt?

Fiametta. Ach! Echte Liebe muß zünden wie der Blitz, der von Aug' zu Auge in's Herz fährt.

Voccaccio (für sich). Entzückend!

Peronella. Ei, kleine Schwärmerin! Vorher heißt es, sich kennen lernen, sehen, ob die Liebe mit der Treue Hand in Hand geht.

Fiametta. Treue? Oh! Wahre Liebe fragt gar nicht nach Treue.

Voccaccio (für sich). Süßes Kind!

Peronella. Oho!

Fiametta. Denk' nur des alten Liedes:

Nr. 6. Lied.

Fiametta. Hab' ich nur deine Liebe,
Die Treue brauch' ich nicht,
Die Liebe ist die Knospe nur,
Aus der die Treue bricht.
Drum Sorge für die Knospe,
Daß sie auch schön gedeih,
Auf daß sie sich in vollster Pracht
Entfalten mag — o gib drauf acht,
Ob mit — ob ohne Treu!

II.

Denn selbst auch ohne Treue
Hat Liebe oft entzückt;
Doch Treue ohne Lieb' allein,
Hat keinen noch beglückt!

Drum Sorge für die Knospe, usw. usw.

Voccaccio (entzückt für sich). Reizende Unschuld!

Peronella. Hirngespinnste! Hirngespinnste, mein Kind! Verne nur einmal die Männer kennen, wie ich sie kenne und du wirst auf andere Ideen kommen. Doch nun zur Kirche! (Wendet sich zum Gehen.)

Voccaccio (der seinem Entzücken nicht mehr Einhalt gebieten kann, tritt Fiametta in den Weg). Oh, Madonna!

Fiametta (für sich). Himmel, Er!

Peronella (scharf). Was beliebt? Was wollt ihr, junger Mann?

Voccaccio (verwirrt). Euch — Euch — (schnell gefaßt). Weihwasser bieten (Er eilt in die Kirche, kehrt mit einem Weihwedel zurück, den er den Frauen schüchtern bietet).

Peronella (für sich). Ein artiger Cavalier! (Berührt den Weihwedel, bekreuzigt sich und geht in die Kirche.)

Voccaccio (kniert nieder, reicht Fiametta, welche langsam die Stufen zur Kirche hinaufschreitet, den Weihwedel und singt, während sich das Paar verliebt anstarrt) „Drum Sorge für die Knospe“ usw.

Fiametta (berührt den Weihwedel, schreitet an Voccaccio vorbei, bekreuzigt sich und verschwindet in der Kirche.)

(Die Musik dauert leise fort, bis zum Auftritt des Prinzen.)

Voccaccio. Süßes, herrliches Mädchen! (Trägt den Weihwedel in die Kirche und kehrt sogleich zurück.)

Ich muß ein Mittel finden, mit ihr noch heute sprechen zu können. (Gibt nach rechts ab.)